



Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft Bibellektionen

Eine Quelle für das Bibelstudium und die Sonntagsgottesdienste

APRIL–JUNI 2025





ORDNUNG DER SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Kirchenlied

Auswahl aus der Heiligen Schrift

Stilles Gebet

Gebet des Herrn mit seiner geistigen Interpretation
(Siehe S. 3)

Kirchenlied

Ankündigungen

Solo

Erklärende Anmerkung (Siehe S. 2)

Thema der Lektionspredigt

Goldener Text

Wechselseitiges Lesen (Abwechselnd gelesen vom
Ersten Leser und der Gemeinde)

Lektionspredigt

Kollekte

Kirchenlied

„Die wissenschaftliche Erklärung des Seins“ und die entsprechende Bibelstelle, 1. Johannes 3:1–3 (Siehe S. 58)

Segen



Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft Bibellektionen

APRIL–JUNI 2025

WILLKOMMEN

Ob Sie zum ersten Mal einen Gottesdienst der Christlichen Wissenschaft besuchen oder ob Sie schon seit vielen Jahren die Bibel-Lektionspredigten mitstudieren, wir heißen Sie willkommen beim *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* — Bibellektionen.

Wenn Sie sich mit dem Ablauf unserer Sonntagsgottesdienste vertraut machen, werden Sie gewohnte Bestandteile vieler Gottesdienste bemerken, unter anderem eine kurze Auswahl aus der Heiligen Schrift, das Singen von Liedern und das gemeinsame Gebet. Sie werden eine erklärende Anmerkung direkt vor Beginn der Lektionspredigt hören, die die Signifikanz und Einzigartigkeit der Predigt, die Sie selbst mitverfolgen werden, unterstreicht. Diese hebt die Zentralität und Besonderheit der Predigt hervor, die Sie miterleben werden. Darüber hinaus wird Ihnen auffallen, dass das Gebet des Herrn von seiner geistigen Auslegung begleitet wird, mit Passagen, die abwechselnd von der Gemeinde und von der Ersten Leserin bzw. dem Ersten Leser gebetet werden. Die erklärende Anmerkung und das Gebet des Herrn finden Sie auf den beiden folgenden Seiten.

ERKLÄRENDE ANMERKUNG FÜR DIE GOTTESDIENSTE

Freunde,

die Bibel und das Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft sind unsere einzigen Prediger. Wir werden nun Stellen aus der Heiligen Schrift lesen sowie entsprechende Abschnitte aus dem Lehrbuch unserer Religion. Diese umfassen unsere Predigt.

Die kanonischen Schriften bilden in Verbindung mit dem Wort unseres Lehrbuchs eine von der Wahrheit ungetrennte Predigt, die durch keine menschlichen Hypothesen verfälscht und beschränkt wird und göttlich autorisiert ist. Unser Lehrbuch bestätigt und erklärt die Bibelstellen in ihrer geistigen Bedeutung und in ihrer Anwendbarkeit auf alle Zeiten — Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Der Nachmittags- oder Abendgottesdienst ist eine Wiederholung des Morgengottesdienstes.*

DAS GEBET DES HERRN

Unser Meister sagte: „Darum sollt ihr so beten“, und dann gab er das Gebet, das sich auf alle menschlichen Bedürfnisse erstreckt. ... Ich möchte hier wiedergeben, was für mich die geistige Bedeutung des Gebets des Herrn ist:

Unser Vater im Himmel!

Unser Vater-Mutter-GOTT, all-harmonisch.

Dein Name werde geheiligt.

Einzig Anbetungswürdiger.

Dein Reich komme.

Dein Reich ist gekommen; Du bist immer-gegenwärtig.

Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.

*Befähige uns zu wissen, dass GOTT — wie im Himmel
so auf Erden — allmächtig, allerhaben ist.*

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Gib uns Gnade für heute; speise die hungernden Herzen.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir unseren Schuldigern vergeben.

Und LIEBE spiegelt sich in Liebe wider.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

*Und GOTT führt uns nicht in Versuchung, sondern erlöst
uns von Sünde, Krankheit und Tod.*

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

*Denn GOTT ist unendlich, die Allmacht, alles LEBEN, alle
WAHRHEIT, alle LIEBE, über allem und Alles.*

*Aus Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy, S. 16–17*

UNSERE SONNTAGSGOTTESDIENSTE

In unseren Gottesdiensten besteht die Predigt vollständig aus Stellen aus der Bibel und dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft, *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy. Zwei Mitglieder, die von der Mitgliedschaft einer Kirche gewählt werden, lesen diese Predigt vor. Dieses Lehrbuch legt die Botschaft der Bibel frei, um zu zeigen, wie Jesu Beispiel des Heilens und der Erlösung heute erfahren werden kann. Tatsächlich studieren viele, die unsere Gottesdienste besuchen, diese Texte und wenden sie während der Woche in ihrem Alltag an. Aber ganz gleich, ob Sie die Möglichkeit hatten, sich schon vorher mit diesen Stellen zu beschäftigen oder nicht: In der Stille des Lauschens auf GOTTES Wort fühlt die Gemeinde die göttliche Inspiration, die uns zeigt, wer wir als GOTTES geliebte Kinder sind.

Auf der nächsten Seite finden Sie die Themen der Predigten für ein Vierteljahr. Die darauf folgenden Seiten beinhalten die Zitate, die individuell studiert und in jedem Gottesdienst der Christlichen Wissenschaft auf der ganzen Welt gelesen werden. Wir ziehen große Stärke daraus, dieselbe Botschaft mit unserer weltweiten Familie zu teilen, da wir alle die Wahrheit dieser Botschaft leben, wo immer wir sind.



INHALTSVERZEICHNIS

BIBELLEKTIONEN IN DIESER AUSGABE

31. MÄRZ–6. APR.	Unwirklichkeit	6
7.–13. APRIL	Sind Sünde, Krankheit und Tod wirklich?	10
14.–20. APRIL	Die Versöhnungslehre	14
21.–27. APRIL	Bewährung nach dem Tod	18
28. APR.–4. MAI	Immerwährende Strafe	22
5.–11. MAI	Adam und der gefallene Mensch	26
12.–18. MAI	Die Sterblichen und die Unsterblichen	30
19.–25. MAI	SEELE und Körper	34
26. MAI–1. JUNI	Altertümliche und neuzeitliche Totenbeschwörung — alias Mesmerismus und Hypnotismus — verurteilt	38
2.–8. JUNI	GOTT die einzige Ursache und der einzige Schöpfer	42
9.–15. JUNI	GOTT der Erhalter des Menschen	46
16.–22. JUNI	Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?	50
23.–29. JUNI	Die Christliche Wissenschaft	54

ALS HINWEIS

Die wissenschaftliche Erklärung des Seins und die entsprechende Bibelstelle	58	Zum Verständnis der Stellenangaben	62
Eine Regel für Motive und Handlungen	59	Ressourcen über die Christliche Wissenschaft	64
Die Glaubenssätze der Christlichen Wissenschaft	60	Weitere Veröffentlichungen	66
Über das <i>Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft</i> — Bibellektionen	61	Mary Baker Eddy und die Christliche Wissenschaft	67

THEMA

Unwirklichkeit

GOLDENER TEXT

Jakobus 3:10

Aus demselben Mund kommen Loben und Fluchen. Meine Brüder, das soll nicht so sein.

WECHSELSEITIGES LESEN

Jakobus 1:16, 17, 19, 20

4. Mose 22:1, 4–6; 23:5, 8, 20

Jak. 1:16 Irrt euch nicht, meine geliebten Brüder.

17 Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichte, bei dem es keinen Wechsel und auch nicht den Schatten einer Veränderung gibt.

19 Darum, meine geliebten Brüder, sei jeder Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

20 Denn der Zorn eines Mannes bewirkt nicht, was vor Gott recht ist.

4. Mo. 22:1 ... die Kinder Israel [zogen] weiter und lagerten sich in den Ebenen Moabs jenseits des Jordan, gegenüber Jericho.

4 ... Balak ..., der Sohn Zippors, war zu der Zeit König der Moabiter.

5 Und er sandte Boten aus zu Bileam, dem Sohn Beors, nach Petor, das am Euphrat liegt, in das Land der Söhne seines Volks, um ihn zu rufen, und ließ ihm sagen: „Sieh, es ist ein Volk aus Ägypten gezogen; sieh, das bedeckt das ganze Land und liegt mir gegenüber.“

6 So komm nun und verfluche mir das Volk, denn es ist mir zu mächtig; vielleicht kann ich es dann schlagen und aus dem Land vertreiben; denn ich weiß: Wen du segnest, der ist gesegnet, und wen du verfluchst, der ist verflucht.“

23:5 Der Herr aber gab dem Bileam das Wort in den Mund und sprach: „Geh zurück zu Balak und sprich so!“

8 Wie soll ich dem fluchen, dem Gott nicht flucht? Wie soll ich den verwünschen, den der Herr nicht verwünscht?

20 Sieh, zu segnen bin ich hergebracht; er hat gesegnet, und ich kann es nicht wenden.

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 1

- | | |
|----------------------------------|------------------------|
| 1 1. Joh. 4:1 (bis <i>sind</i>) | 1 525:21–24 |
| 2 Jes. 29:16 | 2 71:1–2 (bis z. 1. .) |
| 3 Jes. 45:18, 22 | 3 300:14–18 |
| | 4 301:25 |
| | 5 428:9–13 |

ABSCHNITT 2

- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| 4 Hebr. 4:12 <i>das</i> | 6 542:5–8, 20–22 |
| 5 2. Sam. 12:1–7 <i>der</i> , | 7 538:3–4 |
| 9, 13 (bis <i>Herrn</i>) | 8 91:16 |
| 6 Ps. 19:13 | 9 298:12–22 |
| 7 Ps. 119:133 | 10 7:32–3 |
| 8 Ps. 51:3, 4, 12 | 11 8:14–17, 27–29 |
| | 12 5:3–6 |
| | 13 58:8 |

ABSCHNITT 3

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| 9 Ps. 143:10 | 14 339:8–11 |
| 10 Hab. 1:13 (bis <i>zusehen</i>) | 15 2:8–11, 15–16 |
| 11 1. Chr. 4:9, 10 | 16 4:3–5 |
| 12 Ps. 34:4, 5, 7, 9 | 17 15:25–30 |

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 4

- | | |
|---|----------------------|
| 13 Joh. 9:39 (bis z. 1. <i>werden</i>) | 18 347:15 |
| 14 Mt. 13:15 <i>das</i> | 19 343:11–16 |
| 15 Mk. 10:46–48 <i>Und</i> , 50–52 | 20 350:23 <i>Die</i> |
| | 21 447:17–24, 29 |
| | 22 326:13, 22 |

ABSCHNITT 5

- | | |
|--|------------------|
| 16 Jes. 35:6 <i>es</i> , 8 (bis z. 2. <i>wird</i>), | 23 324:21 |
| 9 <i>die</i> | 24 326:25–32 |
| 17 Apg. 9:1–6, 8–13, 15, | 25 116:5 |
| 17, 18, 20 | 26 353:19–21, 24 |
| 18 Apg. 19:11 | 27 276:12–14 |

ABSCHNITT 6

- | | |
|-----------------|----------------------------|
| 19 1. Joh. 1:5 | 28 215:12 |
| 20 1. Joh. 2:21 | 29 267:19–26 |
| 21 2. Kor. 3:18 | 30 353:17–18 (bis z. 1. .) |

THEMA

Sind Sünde, Krankheit und Tod wirklich?

GOLDENER TEXT

Psalm 35:11

Es treten falsche Zeugen auf; sie fordern von mir, wovon ich nichts weiß.

WECHSELSEITIGES LESEN

Psalm 119:89, 114, 117, 128; 101:7

Sprüche 3:1–8, 13, 21, 22

Ps. 119:89 Herr, dein Wort bleibt ewig, fest im Himmel;

114 Du bist mein Schirm und Schild; ich vertraue auf dein Wort.

117 Stärke mich, damit ich gerettet werde, dann will ich stets meine Lust haben an deinen Ordnungen.

128 ... ich [halte] aufrichtig alle deine Befehle; ich hasse jeden falschen Weg.

101:7 Betrüger dulde ich nicht in meinem Haus; Lügner bestehen nicht vor meinen Augen.

Spr. 3:1 Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht, und dein Herz bewahre meine Gebote.

2 Denn sie werden dir langes Leben und gute Jahre und Frieden bringen;

3 Gnade und Treue werden dich nicht verlassen. Hänge sie um deinen Hals, und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens,

4 dann wirst du Gunst und Klugheit finden, die Gott und Menschen gefällt.

5 Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand;

6 sondern denke an ihn in allen deinen Wegen, dann wird er dich recht führen.

7 Meine nicht, weise zu sein, sondern fürchte den Herrn und meide das Böse.

8 Das wird für deinen Körper gesund sein und deine Glieder erquicken.

13 Wohl dem Menschen, der Weisheit findet, und dem Menschen, der Verstand bekommt!

21 Mein Sohn, behalte sie im Auge; bewahre Umsicht und Besonnenheit.

22 Das wird für deine Seele Leben sein und ein Schmuck für deinen Hals.

Die Bibel	Wissenschaft und Gesundheit*
ABSCHNITT 1	
1 Ps. 118:27 (bis <i>erleuchtet</i>), 28, 29 (bis <i>Herrn</i>)	1 103:17–18 2 356:18
2 Ps. 100:5	3 119:21
3 Zef. 3:15	4 130:28–7
4 Spr. 12:2 (bis <i>Herrn</i>), 17, 28	5 273:11–13
5 Ps. 107:1, 2 (bis <i>sagen</i>), 15, 20, 42 (bis <i>freuen</i>), 43	6 540:19–22

ABSCHNITT 2	
6 1. Kor. 15:33 (bis <i>verführen</i>), 34 (bis <i>nicht</i>)	7 277:10 8 480:21–25 (bis z. 2. .)
7 Mt. 4:12, 17	9 339:7
8 Mt. 15:1, 2, 10, 11, 18–20 (bis <i>verunreinigen</i>)	10 30:19 11 122:1–7
9 Ps. 27:11–13	12 447:26–29
10 Ps. 119:2, 11	13 327:1
11 Ps. 118:1	14 248:30

Die Bibel	Wissenschaft und Gesundheit*
ABSCHNITT 3	
12 Lk. 7:18 <i>Da</i> , 19, 22	15 230:18
13 Lk. 6:6–10	16 208:11
	17 332:9–12 <i>Christus</i> , 19
	18 476:30–6
	19 376:17–25
	20 297:7–17
	21 418:31 (nur diese Zeile)
	22 417:10–18

ABSCHNITT 4	
14 Mt. 24:4 <i>Seht</i>	23 325:10
15 Kol. 3:2, 3 <i>euer</i> , 4	24 253:10
16 2. Tim. 1:1, 2 <i>Gnade</i>	25 108:19
17 Apg. 20:7–12	26 348:27
	27 164:18 (nur diese Zeile), 25–27
	28 406:22–28 <i>Wir</i>

ABSCHNITT 5	
18 Spr. 14:5 (bis <i>nicht</i>), 25 (bis <i>Leben</i>)	29 304:8 30 516:3
19 Röm. 8:6 <i>geistlich</i> , 16, 28	31 567:7–9
20 Ps. 36:8	32 518:19–22

THEMA

Die Versöhnungslehre

GOLDENER TEXT

1. Johannes 4:9

Darin ist die Liebe Gottes zu uns erschienen, dass Gott seinen einziggeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben sollen.

WECHSELSEITIGES LESEN

Jesaja 49:13; 52:3, 13; 53:1, 3–5

Apostelgeschichte 3:26

Jes. 49:13 Jubelt, ihr Himmel, freue dich, Erde, lobt, ihr Berge, brecht in Jubel aus; denn der Herr hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.

52:3 **Denn so spricht der Herr: Ihr seid umsonst verkauft worden; ihr sollt auch ohne Geld gelöst werden.**

13 Sieh, mein Knecht wird weise handeln und wird erhöht und sehr hoch erhaben sein.

53:1 ... **wer glaubt unserer Predigt, und wem wird der Arm des Herrn offenbart?**

3 Er war der Allerverachtetste und von den Menschen verlassen, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, dass man das Gesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn nicht wertgeachtet.

4 **Fürwahr, er trug unser Leid und lud unseren Kummer auf sich. ...***

5 Aber er ist wegen unserer Schuld verwundet und wegen unserer Sünde zerschlagen worden. Die Strafe liegt auf ihm, damit wir Frieden haben, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Apg. 3:26 ... **Gott [hat] seinen Knecht Jesus auferweckt und hat ihn zu euch gesandt, um euch dadurch zu segnen, damit sich jeder von seinen Bosheiten abwendet.**

** Nach der King-James-Bibel*

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 1

- | | |
|--|-------------|
| 1 Joh. 1:29 <i>Seht</i> | 1 361:15–18 |
| 2 Mk. 1:14, 15, 34 (bis <i>reden</i>) | 2 18:1–11 |
| 3 Joh. 10:24, 25, 27–30 | 3 26:10–14 |
| | 4 136:5 |
| | 5 202:4 |

ABSCHNITT 2

- | | |
|-------------------------------------|-------------|
| 4 Ps. 111:1 (bis <i>Herzen</i>), 9 | 6 19:7 |
| 5 Joh. 3:17 <i>Gott</i> | 7 259:6 |
| 6 Mt. 9:10–13 | 8 242:1–3 |
| 7 2. Kor. 5:17 <i>Wenn</i> , 18 | 9 19:17–24 |
| | 10 24:11–14 |

ABSCHNITT 3

- | | |
|--|--------------|
| 8 Mt. 16:21 | 11 20:14 |
| 9 Mk. 14:32, 34–37 <i>Meine</i> ,
41 <i>Seht</i> , 43 | 12 33:18 |
| | 13 52:20–25 |
| 10 Lk. 22:49–51 | 14 23:1–6 |
| | 15 569:12–15 |

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 4

- | | |
|--|--------------|
| 11 Mt. 27:1, 2, 22 | 16 40:18–20 |
| 12 Lk. 23:24, 32–34 (bis <i>tun</i>),
46 (bis <i>Geist</i>) | 17 24:27–28 |
| | 18 54:10–17 |
| 13 Mt. 27:57–60 | 19 23:6 |
| | 20 497:13 |
| | 21 254:28–32 |

ABSCHNITT 5

- | | |
|---|-----------------|
| 14 Ps. 30:2, 6 <i>den</i> | 22 42:17–24 |
| 15 Mk. 16:1, 2, 4–6 (bis <i>aufer-</i>
<i>standen</i>), 9, 14, 15, 19,
20 (bis <i>bestätigte</i>) | 23 44:31 |
| | 24 51:15–21 |
| | 25 34:18–20, 23 |
| | 26 41:5 |
| | 27 45:17 |

ABSCHNITT 6

- | | |
|-------------------------|--------------|
| 16 Eph. 5:1, 2 | 28 286:10–12 |
| 17 Röm. 5:11 <i>wir</i> | 29 21:1–5, 9 |

THEMA

Bewährung nach dem Tod

GOLDENER TEXT

Psalm 18:33, 37

Gott umgürtet mich mit Kraft und macht meine Wege untadelig. ... Du machst meinen Schritten Raum, sodass meine Knöchel nicht wanken.

WECHSELSEITIGES LESEN

Psalm 56:12, 14; 119:16, 133, 135, 138, 142, 144, 146, 170; 143:8, 10

56:12 auf Gott vertraue ich ...

14 denn du hast meine Seele vom Tod errettet, meine Füße vor dem Gleiten bewahrt, damit ich vor Gott im Licht der Lebendigen lebe.

119:16 Ich habe Lust an deinen Ordnungen und vergesse deine Worte nicht.

133 Lass meinen Gang in deinem Wort gewiss sein, und lass kein Unrecht über mich herrschen.

135 Lass dein Angesicht leuchten über deinen Knecht, und lehre mich deine Ordnungen.

138 Du hast deine Vorschriften geboten in Gerechtigkeit und großer Treue.

142 Deine Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit, und dein Gesetz ist Wahrheit.

144 ... unterweise mich, dann lebe ich.

146 Ich rufe zu dir; hilf mir, damit ich deine Zeugnisse halte.

170 Lass mein Flehen vor dich kommen; rette mich nach deinem Wort.

143:8 Lass mich frühmorgens deine Gnade hören; denn ich vertraue auf dich. Tu mir kund den Weg, auf dem ich gehen soll; denn zu dir erhebe ich meine Seele.

10 ... führe mich auf ebener Bahn.

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 1

- | | |
|--|-------------|
| 1 Ps. 51:10 (bis <i>hören</i>), 12–14 | 1 289:35–1 |
| 2 Spr. 16:1, 9 | 2 487:3–7 |
| 3 Spr. 4:23, 26, 27 (bis <i>ab</i>) | 3 451:15 |
| 4 Ps. 116:5, 8, 9 | 4 213:12–13 |
| | 5 2:16–17 |
| | 6 496:10–11 |
| | 7 486:9–10 |

ABSCHNITT 2

- | | |
|-------------------------------|-----------------|
| 5 1. Mo. 17:1 <i>Ich</i> | 8 214:5, 14 |
| 6 1. Mo. 5:21–24 | 9 291:9–18 |
| 7 Hebr. 11:5 | 10 324:5, 14–15 |
| 8 Spr. 4:1, 10–13 <i>nimm</i> | |

ABSCHNITT 3

- | | |
|--|--------------|
| 9 Ps. 31:2, 6, 8, 9 (bis <i>hast</i>),
16 (bis <i>Händen</i>) | 11 569:3 |
| | 12 308:16–28 |
| 10 1. Mo. 32:25–31 | 13 309:6–11 |
| | 14 296:5–11 |
| | 15 77:5–6 |
| | 16 506:10–14 |

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 4

- | | |
|---|--------------------------|
| 11 Ps. 102:2, 3, 13 | 17 9:32 |
| 12 2. Kön. 20:1 (bis <i>Haus</i>),
2–5 (bis <i>machen</i>) | 18 426:5–14, 17 |
| 13 Ps. 118:14, 17 | 19 392:26–29 <i>Steh</i> |
| | 20 427:32 |

ABSCHNITT 5

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| 14 Joh. 8:1, 2, 12 <i>Ich</i> | 21 428:3–9 |
| 15 Joh. 4:46–53 2. <i>Und</i> | 22 289:15 |
| | 23 495:16–23 |
| | 24 203:25–26,
33–1 (bis z. 1. .) |

ABSCHNITT 6

- | | |
|--|-------------------|
| 16 1. Kor. 15:1, 3–6 (bis
<i>worden</i>), 57 | 25 410:5–8 |
| | 26 46:20–26 |
| 17 Apg. 1:1–4, 9 | 27 428:25 |
| 18 1. Joh. 5:20 (bis <i>Christus</i>) | 28 429:4 |
| 19 Joh. 17:3 | 29 510:9–12 |
| | 30 254:2–7, 11–13 |

THEMA

Immerwährende Strafe

GOLDENER TEXT

Lukas 19:10

... der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

WECHSELSEITIGES LESEN

Johannes 3:16–18, 21

Römer 6:14, 17, 22; 8:1

Joh. 3:16 Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einziggeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.

17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu richten, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

18 Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; ...

21 Wer ... die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine Taten sichtbar werden, weil sie in Gott getan sind.

Röm. 6:14 Denn die Sünde wird nicht über euch herrschen, weil ihr nicht unter dem Gesetz seid, sondern unter der Gnade.

17 Gott sei ... gedankt, dass ihr Knechte der Sünde gewesen, aber nun von Herzen dem Vorbild der Lehre gehorsam geworden seid, worin ihr unterwiesen worden seid.

22 Jetzt ..., da ihr von der Sünde frei und Gottes Knechte geworden seid, habt ihr eure Frucht zur Heiligung, das Ende aber ist ewiges Leben.

8:1 So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch leben, sondern nach dem Geist.

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 1

- | | |
|--|-----------------------|
| 1 Ps. 103:1 <i>Lobe</i> , 3 | 1 30:30–32 |
| 2 Jes. 1:16 <i>lasst</i> , 17 (bis <i>tun</i>) | 2 6:4–6, 20–24, 26–28 |
| 3 Mt. 4:23 | 3 51:19–21 |
| 4 Lk. 5:1, 3–6 (bis <i>Fische</i>),
8, 10 <i>Und Jesus</i> | 4 54:8–10 |

ABSCHNITT 2

- | | |
|--|--|
| 5 Mt. 8:14, 15 | 5 316:14 (nur diese Zeile) |
| 6 Joh. 6:2, 28, 29, 37, 38,
40 (bis z. 2. <i>hat</i>),
64 (bis z. 1. <i>nicht</i>),
66–69 | 6 31:12–13, 14–17
7 27:21–24, 28–30 (bis z. ?)
8 285:25
9 1:5 |

ABSCHNITT 3

- | | |
|---|---|
| 7 Mk. 8:27 (bis <i>Philippi</i>),
31–34 | 10 315:27, 32–4
11 7:1–6
12 53:15–21
13 35:32–1 <i>Wenn</i>
14 15:15–22
15 316:4–9 |
| 8 Lk. 22:1, 31–34 | |
| 9 2. Petr. 3:17 <i>hütet</i> ,
18 (bis <i>Christus</i>) | |

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 4

- | | |
|--|---|
| 10 Apg. 10:36–40 | 16 35:32 (nur diese Zeile) |
| 11 Joh. 21:1, 2, 12 (bis <i>frühstückt</i>),
15–17 | 17 5:3–6
18 240:31–1
19 339:1–4
20 4:3–5
21 22:11–13 (bis z. .) |
| 12 2. Petr. 3:9 | |

ABSCHNITT 5

- | | |
|--|-----------------|
| 13 Apg. 3:1 | 22 37:23–27 |
| 14 Apg. 4:1, 2, 18–20 | 23 251:12–26 |
| 15 Apg. 5:14, 16 | 24 218:25, 34–3 |
| 16 1. Petr. 5:10, 11 (bis
z. 2. <i>Ewigkeit</i>) | |

ABSCHNITT 6

- | | |
|--|------------------------|
| 17 Apg. 10:1, 2, 25, 26, 28 <i>Ihr</i> ,
34 <i>Nun</i> , 35 | 25 13:1–3
26 340:23 |
|--|------------------------|

ABSCHNITT 7

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 18 2. Petr. 1:2–8, 11 | 27 192:28
28 99:25 |
|-----------------------|-----------------------|

THEMA

Adam und der gefallene Mensch

GOLDENER TEXT

Offenbarung 12:9

Der große Drache wurde hinausgeworfen, die alte Schlange, die Teufel und Satan heißt, der die ganze Welt verführt; ...

WECHSELSEITIGES LESEN

Markus 1:14, 15; 16:17, 18

Lukas 21:8, 15; 10:3, 5, 9, 19, 20, 23

Mk. 1:14 ... Jesus [kam] nach Galiläa und predigte das Evangelium vom Reich Gottes:

15 „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe gekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!

16:17 Die Zeichen aber, die denen folgen, die glauben, sind diese: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, mit neuen Sprachen reden,

18 Schlangen aufheben; und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; auf die Kranken werden sie die Hände legen, und sie werden gesund werden.

Lk. 21:8 ... Seht zu, lasst euch nicht verführen. Denn es werden viele unter meinem Namen kommen und sagen: ‚Ich bin es!‘ und: ‚Die Zeit ist herbeigekommen.‘ Darum folgt ihnen nicht!

15 ... ich werde euch Mund und Weisheit geben, denen alle eure Gegner nicht widersprechen oder widerstehen können.

10:3 Geht hin; seht, ich sende euch wie Lämmer mitten unter die Wölfe.

5 Wenn ihr in ein Haus kommt, da sagt zuerst: ‚Friede diesem Haus!‘

9 und heilt die Kranken, die darin sind, und sagt ihnen: ‚Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen.‘

19 Seht, ich habe euch Vollmacht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Macht des Feindes; und nichts wird euch schaden.

20 Doch freut euch nicht darüber, dass euch die Geister untertan sind. Sondern freut euch vielmehr, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.

23 ... Glückselig sind die Augen, die sehen, was ihr seht.“

Die Bibel	Wissenschaft und Gesundheit*
ABSCHNITT 1	
1 Jer. 23:23, 25, 28	1 526:14–15
2 1. Mo. 1:27 <i>Gott</i>	2 533:11–13
3 1. Mo. 2:6–8, 21, 22	3 594:1
4 1. Mo. 3:1–6, 13, 14	4 502:10–15
5 Spr. 14:5	5 306:34
6 1. Kor. 8:5, 6 (bis <i>ihm</i>)	6 530:27–30
7 Jes. 26:19 <i>Wacht</i> (bis <i>bewohnt</i>)	
8 Zef. 3:14 (bis <i>Zion</i>), 15 <i>Der</i>	
ABSCHNITT 2	
9 1. Kor. 10:14 <i>meine</i>	7 191:4
10 Pred. 10:11–13	8 470:5–6
11 Ps. 97:1 (bis <i>König</i>), 7 (bis <i>rühmen</i>)	9 544:16–18
12 Spr. 2:6 <i>der</i>	10 92:10–15
13 Jes. 46:9 <i>ich</i> , 13 (bis <i>gebracht</i>)	11 103:20–25
	12 397:28
ABSCHNITT 3	
14 Ps. 77:14 <i>Wo</i> , 15	13 255:11–15
15 Ps. 78:5, 7, 17, 19, 41	14 135:15
16 Jer. 32:17	15 517:22–24
	16 580:21
	17 258:2–5, 15–17, 24–32

Die Bibel	Wissenschaft und Gesundheit*
ABSCHNITT 4	
17 Röm. 8:12–14, 16	18 583:12
18 2. Kor. 11:3	19 269:3–5
	20 186:6, 14
	21 470:16
ABSCHNITT 5	
19 Ps. 19:13 (bis <i>macht</i>)	22 430:3–6, 10
20 1. Joh. 4:1, 6	23 20:25–27
21 Mt. 5:16 <i>lasst</i> , 48	24 214:9–14
	25 529:19–22
	26 428:23–24
ABSCHNITT 6	
22 1. Kor. 15:22 <i>genauso</i>	27 25:13–17, 31
23 Eph. 5:14 <i>Wache</i>	28 282:29–32
24 Lk. 8:41, 42, 51–55	29 249:7, 19–20 (bis z. 1.), 22–26 <i>Gott</i>
	30 328:20–26, 28 (nur diese Zeile)
ABSCHNITT 7	
25 Offb. 12:9, 10	31 567:10–13, 18–26
26 Offb. 11:17 <i>Wir</i>	32 476:7–8, 15–17, 30–34

THEMA

Die Sterblichen und die Unsterblichen

GOLDENER TEXT

Galater 3:3

... Im Geist habt ihr angefangen, wollt ihr es nun im Fleisch vollenden?

WECHSELSEITIGES LESEN

Johannes 6:63; 3:1–8

Hiob 33:4

Joh. 6:63 Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze. ...

3:1 Es war aber unter den Pharisäern ein Mann mit Namen Nikodemus, ein Oberster der Juden.

2 Der kam zu Jesus bei Nacht und sagte zu ihm: „Meister, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, der von Gott gekommen ist; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, wenn Gott nicht mit ihm ist.“

3 Jesus antwortete ihm: „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.“

4 Nikodemus sagte zu ihm: „Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er zum zweiten Mal in den Leib seiner Mutter gehen und geboren werden?“

5 Jesus antwortete: „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht ins Reich Gottes kommen.

6 Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist.

7 Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: „Ihr müsst von Neuem geboren werden.“

8 Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist jeder, der aus dem Geist geboren ist.“

Hiob 33:4 Der Geist Gottes hat mich gemacht, und der Atem des Allmächtigen hat mir das Leben gegeben.

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 1

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 Apg. 17:24, 25, 28 (bis <i>wir</i>) | 1 505:16–17, 27–2 |
| 2 Jes. 43:1 <i>nun</i> , 6 <i>Bring</i> , 7 | 2 256:1–6 <i>Das</i> (bis z. 1. .) |
| 3 Jes. 49:22 <i>Sieh</i> (bis <i>aufrichten</i>) | 3 349:26–28 |
| 4 Hiob 32:8 <i>es</i> | 4 115:12–19 |
| | 5 267:1–2, 19–26 |

ABSCHNITT 2

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 5 Jes. 42:8 | 6 409:20 |
| 6 5. Mo. 4:23 | 7 114:1, 14–19 |
| 7 Gal. 5:17 <i>das</i> , 19–21 | 8 115:20–25 |
| 8 1. Kor. 15:50, 53 | 9 248:16–30 |
| 9 Jak. 1:23–25 <i>wenn</i> | 10 263:7–11 (bis z. 1. .) |
| | 11 476:19–20, 23–24 |

ABSCHNITT 3

- | | |
|---|--------------|
| 10 Ps. 130:1 <i>Aus</i> , 7 <i>Denn</i> , 8 | 12 566:29–30 |
| 11 Jes. 6:1, 2 (bis <i>ihm</i>), 3, 5–7 | 13 581:5 |
| 12 Jes. 43:14 (bis <i>Israels</i>), 21 | 14 567:3–6 |
| 13 2. Kor. 3:18 | 15 201:8 |
| | 16 115:26–29 |
| | 17 295:12–26 |

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 4

- | | |
|----------------|------------------------|
| 14 Jes. 52:10 | 18 428:3–6 <i>Eine</i> |
| 15 Mt. 9:35 | 19 259:6–11 |
| 16 Mk. 8:22–25 | 20 361:4–5 |
| | 21 442:20–23 |
| | 22 116:1–5 |
| | 23 259:29 |
| | 24 264:11–20 |

ABSCHNITT 5

- | | |
|-------------------------------------|--------------|
| 17 2. Tim. 1:2 <i>Gnade</i> , 9, 10 | 25 429:32–3 |
| 18 Röm. 6:23 <i>die</i> | 26 369:16 |
| 19 Lk. 7:11–16 | 27 289:15 |
| 20 1. Kor. 15:57 | 28 370:1–5 |
| | 29 485:19–20 |
| | 30 90:24–27 |

ABSCHNITT 6

- | | |
|--|---------------------------------|
| 21 Jes. 62:10, 11 (bis z. 1. <i>ihm</i>),
12 (bis <i>Herrn</i>) | 31 503:8–9, 11–16 |
| 22 Ps. 17:15 | 32 246:4–6, 27–28 (bis z. 2. .) |

THEMA

SEELE und Körper

GOLDENER TEXT

Prediger 3:11, 14

Er hat alles wunderschön gemacht zu seiner Zeit,* ... Ich merkte, dass alles, was Gott tut, für immer besteht: Man kann nichts dazutun oder wegtun; ...

WECHSELSEITIGES LESEN

Psalms 90:2, 16, 17; 107:1, 9, 15, 20

Epheser 2:19, 20, 22; 4:4, 7, 13

Ps. 90:2 Ehe die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit,

16 Zeige deinen Knechten deine Werke und ihren Kindern deine Herrlichkeit.

17 Und lass die Schönheit des Herrn, unseres Gottes, auf uns sein ...*

107:1 Dankt dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währt ewig.

9 Denn er sättigt die durstige Seele und füllt die hungrige Seele mit Gutem.*

15 Oh, dass doch die Menschen dem Herrn für seine Güte dankten und für seine Wunder, die er an den Menschen tut.*

20 er sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie, sodass sie nicht starben:

Eph. 2:19 **So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Gäste, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen,**

20 erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, wobei Jesus Christus selbst der Eckstein ist,

22 in dem auch ihr miterbaut werdet zu einer Wohnung Gottes im Geist.

4:4 Es ist ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid in einer Hoffnung eurer Berufung;*

7 Jedem einzelnen von uns ... ist die Gnade gegeben nach dem Maß der Gabe Christi.

13 bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes hingelangen, zum vollkommenen Mann, zum Maß des Alters der Fülle Christi,

** Nach der King-James-Bibel*

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 1

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| 1 Hiob 37:14 <i>steh</i> | 1 477:21–27 |
| 2 Hiob 23:13 <i>er</i> | 2 120:4 |
| 3 Ps. 50:1 <i>Gott, 2</i> | 3 302:1 (nur diese Zeile), |
| 4 Ps. 34:2–4, 9 | 3–8 |
| 5 Spr. 2:10 <i>Weisheit, 11</i> | 4 335:15–17 |
| 6 Kol. 3:15 (bis <i>Leib</i>) | 5 256:16, 25–30, 32–1 |
| | 6 307:28–30 <i>Das</i> |
| | 7 70:12–13 |
| | 8 509:23 |

ABSCHNITT 2

- | | |
|---|----------------|
| 7 Ps. 104:1, 2, 24 (bis <i>zahlreich</i>),
30, 31 | 9 466:20–22 |
| 8 Ps. 29:2 | 10 467:17–24 |
| 9 Lk. 1:46 <i>Meine, 47</i> | 11 71:5 |
| 10 1. Kor. 6:20 <i>preist</i> | 12 246:6–8, 14 |
| | 13 262:5–7 |

ABSCHNITT 3

- | | |
|---|-----------------------------|
| 11 Ps. 27:1 <i>Der (bis Heil), 4</i> | 14 249:32 (nur diese Zeile) |
| 12 Ps. 86:4, 10, 12 | 15 280:4–6, 25–30 |
| 13 1. Sam. 16:1, 6, 7,
10–13 (bis <i>weiterhin</i>) | 16 247:14–21, 23–25, 30–3 |

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 4

- | | |
|--|------------------------|
| 14 Lk. 4:14 (bis <i>zurück</i>),
16–19, 21 | 17 316:9 |
| 15 Lk. 13:11–13 | 18 210:11–17 |
| 16 1. Thes. 5:23 | 19 395:6–10 |
| | 20 114:25–30 |
| | 21 396:28 |
| | 22 135:9–13 <i>Das</i> |

ABSCHNITT 5

- | | |
|---|----------------------------------|
| 17 Ps. 25:1 <i>Zu, 6</i> | 23 60:29–31 |
| 18 Ps. 149:1, 4 | 24 206:15 |
| 19 Jes. 58:11 | 25 442:23–26, 27–29 <i>Jesus</i> |
| 20 Jes. 40:5 <i>die, 11 (bis Hirte)</i> | 26 494:11–17, 28 |
| 21 Mt. 14:14–21 | 27 248:8 |
| | 28 240:11–16 (bis z. 1. .) |
| | 29 511:5–7 |

ABSCHNITT 6

- | | |
|--|--------------------|
| 22 Ps. 96:1, 4 (bis <i>loben</i>),
6, 8 (bis <i>Namens</i>),
9 (bis <i>Schmuck</i>),
11–13 (bis <i>Herrn</i>) | 30 477:28–31 |
| 23 Ps. 90:17 (bis <i>freundlich</i>) | 31 516:9–13, 22–24 |
| | 32 273:19–20 |

THEMA

Altertümliche und neuzeitliche Totenbeschwörung – alias Mesmerismus und Hypnotismus – verurteilt

GOLDENER TEXT

Jesaja 54:4, 17

Fürchte dich nicht, ... Keine Waffe, die gegen dich gerichtet wird, wird erfolgreich sein; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, wirst du verurteilen. Das ist das Erbe der Knechte des Herrn und ihre Gerechtigkeit von mir, spricht der Herr.

WECHSELSEITIGES LESEN

Matthäus 16:13–18

1. Petrus 2:5, 6, 9

Mt. 16:13 Da kam Jesus in die Gegend von Cäsarea Philippi und fragte seine Jünger: „Was sagen die Leute, wer ich, der Menschensohn, sei?“

14 Sie antworteten: „Einige sagen Johannes der Täufer, andere Elia, wieder andere Jeremia oder sonst einer der Propheten.“

15 Er fragte sie: „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“

16 Da antwortete Simon Petrus: „Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!“

17 Und Jesus sprach zu ihm: „Glückselig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut haben dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel.

18 Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen.“

1. Petr. 2:5 und ... auch ihr [werdet] als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufgebaut, zu einer heiligen Priesterschaft, um geistliche Opfer darzubringen, die Gott angenehm sind durch Jesus Christus.

6 Darum steht auch in der Schrift: Sieh, ich lege in Zion einen auserwählten, kostbaren Eckstein; und wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.

9 Ihr ... seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, um die Tugenden dessen zu verkünden, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat;

Die Bibel	Wissenschaft und Gesundheit*
ABSCHNITT 1	
1 Ps. 62:8, 12, 13 (bis <i>gnädig</i>)	1 473:4 (nur diese Zeile),
2 Jer. 29:8 <i>so</i> (bis <i>Israels</i>), 11 <i>ich</i>	8–9 <i>Gott</i>
3 Jes. 28:16 <i>Sieh</i> , 17	2 103:17–25
4 1. Kor. 3:11 <i>einen</i>	3 102:1–3
5 Lk. 8:17 <i>es</i>	4 593:19 (nur diese Zeile, bis z. 2. .)
	5 293:31
	6 326:13–15

ABSCHNITT 2	
6 Ps. 94:16, 17, 19, 22 <i>der</i>	7 82:31–2
7 Spr. 14:8, 11	8 104:14
8 2. Kor. 10:3–5 <i>obwohl</i>	9 83:5–8
	10 234:10–13
	11 452:4
	12 234:18–20, 32–4

ABSCHNITT 3	
9 Ps. 15:1–3 <i>Herr</i>	13 451:2, 19–23
10 Röm. 16:17, 19	14 490:3
11 Jak. 3:16–18 <i>wo</i>	15 61:4–11
	16 469:32–5

Die Bibel	Wissenschaft und Gesundheit*
ABSCHNITT 4	
12 Nah. 1:9	17 5:30–33
13 Nah. 2:1 (bis <i>verkündet</i>)	18 473:10–15
14 Mt. 4:23, 24	19 185:23, 33–6
15 1. Joh. 3:8 <i>Dazu</i>	20 412:16–18, 23
	21 99:25

ABSCHNITT 5	
16 Kol. 2:8	22 136:1–5
17 Röm. 10:4	23 182:34–5
18 Apg. 3:1, 2, 4, 6–8 <i>Silber</i>	24 178:8, 15, 24
	25 481:2–5
	26 183:29–33

ABSCHNITT 6	
19 Apg. 3:11	27 97:31
20 Apg. 4:1–3 (bis <i>Morgen</i>), 18–21, 23–26, 29–31, 33	28 419:16–17, 26–30
21 Eph. 3:20, 21	29 450:31–2
	30 1:5
	31 454:10
	32 483:35

THEMA

GOTT die einzige Ursache und der einzige Schöpfer

GOLDENER TEXT

Psalm 33:5

... die Erde ist erfüllt mit der Güte des Herrn.

WECHSELSEITIGES LESEN

Psalm 107:8, 13, 14, 23, 24, 29, 30, 35–38, 43

⁸ Ach, wenn doch die Menschen den Herrn für seine Güte preisen würden und für seine Wunder, die er an den Menschenkindern tut!*

¹³ ... sie [schrien] zum Herrn in ihrer Not, und er half ihnen aus ihren Ängsten

¹⁴ und führte sie aus Finsternis und Dunkel heraus und zerriss ihre Fesseln:

²³ **Die mit Schiffen auf dem Meer fuhren und ihren Handel trieben in großen Gewässern;**

²⁴ die [haben] die Werke des Herrn erfahren ... und seine Wunder im Meer,

²⁹ **Er stillte den Sturm, sodass die Wellen sich legten**

³⁰ und sie sich freuten, dass es still geworden war, und er brachte sie zum ersehnten Hafen.

³⁵ **Er machte das Trockene wieder wasserreich und im dürren Land Wasserquellen**

³⁶ und setzte die Hungrigen dahin, damit sie eine Stadt gründeten, in der sie wohnen konnten,

³⁷ **und Äcker besäen und Weinberge pflanzen würden, die jährlich Früchte tragen.**

³⁸ Er segnete sie, sodass sie sich sehr vermehrten ...

⁴³ **Wer ist weise? Der beachte diese Dinge. So werden sie merken, wie viel Gnadentaten der Herr erweist.**

** Nach der King-James-Bibel*

Die Bibel	Wissenschaft und Gesundheit*
ABSCHNITT 1	
1 Ps. 66:5 (bis <i>an</i>)	1 502:24–29
2 1. Mo. 1:1, 3, 11, 12 <i>Und Gott</i> ,	2 207:22–25
21, 25	3 508:5–7
3 Ps. 33:2, 4	4 507:29–31
	5 583:21–22 (bis z. ;)
ABSCHNITT 2	
4 1. Mo. 1:26 (bis <i>Bild</i>),	6 507:6–7
27, 31 (bis <i>gut</i>)	7 513:19–23
5 1. Mo. 2:1	8 502:30–5
6 1. Mo. 17:1, 2, 5, 15,	9 302:33
16 (bis <i>geben</i>), 17,	10 298:24
19 (bis <i>gebären</i>)	11 336:33
7 1. Mo. 21:1, 2, 6	
8 Röm. 8:16	
ABSCHNITT 3	
9 Ps. 105:1	12 333:16–18
10 Jes. 7:14	13 332:23–26
11 Gal. 4:4, 5	14 315:22–27, 32–2
12 Lk. 2:11 <i>euch</i> , 40, 52	15 316:14 (nur diese Zeile),
13 Mt. 9:35 <i>Jesus</i>	21–23
14 Hebr. 13:8	16 94:1–3
	17 31:10

Die Bibel	Wissenschaft und Gesundheit*
ABSCHNITT 4	
15 Jes. 12:4 <i>Dankt</i> , 5	18 273:22–25
16 Ps. 119:12 (bis <i>Herr</i>), 18	19 230:18
17 Joh. 9:1–3, 6–8, 10, 11,	20 286:12
13, 14, 16, 17, 26,	21 xi:10–23
27 (bis <i>hören</i>),	22 135:5–7
32, 33	23 63:5
	24 423:8–12
ABSCHNITT 5	
18 Ps. 67:2–4	25 340:23
19 Apg. 17:22–28	26 127:5
20 1. Kor. 2:11 <i>wer</i> , 12	27 149:32–34
21 Jes. 61:10 (bis <i>Gott</i>), 11	28 467:31–35
	29 428:9–22
ABSCHNITT 6	
22 Jes. 40:28, 29	30 331:16–24
23 Offb. 19:6 <i>Halleluja</i> ,	31 143:27–32
7 (bis <i>geben</i>)	32 17:12–15

THEMA

GOTT der Erhalter des Menschen

GOLDENER TEXT

1. Mose 16:13

... Du bist ein Gott, der mich sieht. ...

WECHSELSEITIGES LESEN

1. Mose 21:14–20

Psalm 142:6; 16:1

1. Mo. 21:14 Da stand Abraham früh am Morgen auf, nahm Brot und einen Schlauch mit Wasser und legte es Hagar auf ihre Schulter, dazu den Jungen, und schickte sie fort. Da zog sie hin und irrte in der Wüste bei Beerscheba umher.

15 Als nun das Wasser in dem Schlauch ausgegangen war, warf sie den Jungen unter einen Strauch,

16 ging hin und setzte sich gegenüber von fern, einen Bogenschuss weit, denn sie sagte: „Ich kann das Sterben des Jungen nicht mit ansehen.“ Und sie setzte sich gegenüber, erhob ihre Stimme und weinte.

17 Da erhörte Gott die Stimme des Jungen. Und der Engel Gottes rief Hagar vom Himmel her und sprach zu ihr: „Was ist dir, Hagar? Fürchte dich nicht; denn Gott hat die Stimme des Jungen erhört, dort, wo er liegt.

18 Steh auf, nimm den Jungen und führe ihn an deiner Hand, denn ich will ihn zum großen Volk machen.“

19 Und Gott öffnete ihr die Augen, dass sie einen Wasserbrunnen sah. Da ging sie hin, füllte den Schlauch mit Wasser und gab dem Jungen zu trinken.

20 Und Gott war mit dem Jungen. ...

Ps. 142:6 Herr, zu dir schreie ich und sage: „Du bist meine Zuflucht, mein Teil im Land der Lebenden.“

16:1 Bewahre mich, Gott; denn ich vertraue auf dich.

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 1

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------|
| 1 Ps. 139:1–10 <i>Herr</i> | 1 587:5–6 (bis z. 1. ;) |
| 2 Neh. 9:6 (bis <i>lebendig</i>) | 2 336:24–29 |
| | 3 2:23–25 |
| | 4 7:23 |

ABSCHNITT 2

- | | |
|---|-------------|
| 3 1. Joh. 4:12 <i>Wenn</i> | 5 467:8–12 |
| 4 Mal. 2:10 | 6 454:19–20 |
| 5 1. Mo. 27:41 <i>Esau</i> | 7 550:5–7 |
| 6 1. Mo. 32:4, 7–10, 12, 14 | 8 258:2–8 |
| 7 1. Mo. 33:1 (bis <i>ihm</i>),
4, 8–14, 16 | 9 576:31–4 |
| 8 Ps. 85:8, 11, 12 | |

ABSCHNITT 3

- | | |
|---|------------------|
| 9 Ps. 16:1 <i>Bewahre</i> | 10 12:1–5 |
| 10 Ps. 30:3, 4 (bis <i>lassen</i>), 12, 13 | 11 2:15–16 |
| 11 Ps. 42:9, 12 <i>Warte</i> | 12 15:8 |
| | 13 495:16–19 |
| | 14 151:25–26, 28 |
| | 15 162:19–22 |
| | 16 x:16–23 |

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 4

- | | |
|--|--------------------|
| 12 Hab. 1:12 <i>du</i> (bis <i>bist</i>),
13 (bis <i>zusehen</i>) | 17 327:9–12, 24–27 |
| 13 Ps. 40:12 | 18 325:8 |
| 14 Joh. 8:1–11 | 19 494:17–22 |
| 15 Lk. 6:37 | 20 285:29 |
| | 21 442:20–23 |
| | 22 428:23–28 |
| | 23 304:14 |

ABSCHNITT 5

- | | |
|---|------------|
| 16 Ps. 116:5, 6 (bis <i>Einfältigen</i>) | 24 237:1–9 |
| 17 Mt. 18:2–5 | 25 323:34 |

ABSCHNITT 6

- | | |
|---|-----------|
| 18 1. Kor. 14:31 <i>ihr</i> | 26 593:4 |
| 19 4. Mo. 12:6 <i>Ist</i> | 27 84:3–8 |
| 20 Sach. 1:7–9 <i>im</i> , 10 <i>Diese</i> , 11 | 28 288:11 |
| 21 Sach. 2:14 | 29 516:3 |
| 22 Mi. 4:2 (bis z. 2. <i>gehen</i>),
3 <i>Es</i> , 4 (bis <i>sitzen</i>) | |
| 23 Ps. 121:8 | |
| 24 Ps. 29:11 2. <i>der</i> | |

THEMA

Hat sich das Universum,
einschließlich des
Menschen, durch atomare
Kraft entwickelt?

GOLDENER TEXT

Hiob 22:12, 13

Ist nicht Gott hoch droben im Himmel? Sieh die Sterne an dort oben in der Höhe! Und du sagst: „Was weiß denn Gott? ...“

WECHSELSEITIGES LESEN

Apostelgeschichte 10:38

Markus 10:27; 3:7, 9, 10; 4:35–39

Apg. 10:38 ... Gott [hat] diesen Jesus von Nazareth gesalbt ... mit Heiligem Geist und Kraft; der ist umhergezogen und hat Gutes getan und alle gesund gemacht, die vom Teufel überwältigt waren, denn Gott war mit ihm.

Mk. 10:27 ... **denn bei Gott sind alle Dinge möglich.**

3:7 ... Jesus zog sich mit seinen Jüngern an den See zurück; ...

9 Und er sprach zu seinen Jüngern, sie sollten ihm ein Boot bereithalten wegen der Menschenmenge, damit sie ihn nicht bedrängten.

10 Denn er heilte viele ...

4:35 An demselben Tag sprach er zu ihnen, als es Abend geworden war: „Lasst uns ans andere Ufer hinüberfahren.“

36 Und sie ließen das Volk gehen und nahmen ihn im Boot mit, wie er war; und es waren noch andere kleine Boote bei ihm.

37 Da erhob sich ein großer Sturmwind, und die Wellen schlugen ins Boot, sodass es sich schon füllte.

38 Er war hinten im Boot und schlief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sagten zu ihm: „Meister, fragst du nicht danach, dass wir umkommen?“

39 Und er stand auf und schalt den Wind und sprach zu dem See: „Schweig und verstumme!“ Und der Wind legte sich, und es entstand eine große Stille.

Die Bibel	Wissenschaft und Gesundheit*
ABSCHNITT 1	
1 2. Mo. 3:14 (bis z. 2. <i>bin</i>)	1 267:11
2 2. Mo. 33:19 <i>Ich</i> (bis <i>ausrufen</i>)	2 547:27
3 Jes. 45:5, 6, 12	3 545:12–14
4 Ps. 136:1 (bis <i>gut</i>), 5	4 311:5–6
5 Hiob 23:13 <i>er</i>	5 502:29–30 (bis z. 1. .)
6 1. Chr. 29:11	

ABSCHNITT 2	
7 2. Kor. 6:2 <i>Sieh</i>	6 539:14 <i>Hat</i>
8 1. Kor. 3:18	7 484:9–15 <i>In</i> (bis z. 2. .)
9 Ps. 46:2, 3, 7, 11	8 567:18–23
10 Offb. 12:9, 10 <i>Nun</i> (bis <i>Christus</i>)	9 427:11, 26
	10 39:18–28
	11 306:27
	12 114:30–31

ABSCHNITT 3	
11 Lk. 8:11 <i>Der</i>	13 212:24
12 1. Mo. 1:29	14 520:17–31
13 Jes. 35:1 <i>die Einöde</i> , 2 (bis <i>sein</i>)	15 510:28–4
14 Hoh. 2:1, 11–13 <i>sieh</i> (bis <i>Duft</i>)	16 508:14–15
15 Mt. 6:28 <i>Schaut</i> , 29	17 458:34–2
	18 240:7–8

Die Bibel	Wissenschaft und Gesundheit*
ABSCHNITT 4	
16 Mk. 1:14, 15	19 180:26
17 Mt. 10:1	20 12:10
18 Mt. 17:14–20	21 259:12
19 Lk. 1:37	22 326:3–4, 13
	23 276:1–4, 19

ABSCHNITT 5	
20 Jer. 30:17 <i>dich</i> (bis <i>Herr</i>)	24 69:2–7
21 Spr. 3:5–8, 13	25 167:29
22 Röm. 12:2	26 378:24–26
23 Eph. 4:22–24 <i>legt</i>	27 553:6
24 Phil. 2:5 <i>ihr</i>	28 111:28–33
	29 149:24–31 <i>Die</i>

ABSCHNITT 6	
25 Joh. 12:44, 46	30 295:6–9
26 Joh. 10:14, 16	31 171:13
27 Offb. 11:17 <i>Wir</i>	32 328:20–26, 28 (nur diese Zeile), 30

THEMA

Die Christliche Wissenschaft

GOLDENER TEXT

Hesekiel 12:23, 28

... Die Tage sind nah und die Erfüllung jeder Weissagung.
... Was ich rede, ... soll geschehen, spricht der Herr Herr.

WECHSELSEITIGES LESEN

Johannes 13:31; 14:12, 13, 16, 17, 26, 29; 4:35

13:31 ... Jesus [sprach]: „Nun ist der Menschensohn verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm.

14:12 ... **Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater.**

13 Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit der Vater verherrlicht wird im Sohn.

16 **Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Tröster geben, der für immer bei euch bleiben wird:**

17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr aber kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

26 ... **der Tröster, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.**

29 Und nun habe ich es euch gesagt, bevor es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es geschehen wird.

4:35 ... **Macht eure Augen auf und seht auf die Felder! Denn sie sind schon weiß zur Ernte.“**

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 1

- | | |
|---------------------------------|-------------|
| 1 Mt. 4:16 | 1 406:1–2 |
| 2 Hes. 12:22, 23, 28 <i>Was</i> | 2 55:21–22 |
| 3 Jes. 29:17, 18 | 3 271:21–23 |
| 4 Offb. 1:1 | 4 107:1 |
| 5 Offb. 22:1, 2 | 5 471:34 |
| | 6 xi:24 |
| | 7 110:13–20 |
| | 8 xii:23–26 |

ABSCHNITT 2

- | | |
|---|--------------------------|
| 6 Ps. 130:1 <i>Aus</i> | 9 584:27 |
| 7 Ps. 55:7, 10 <i>denn</i> , 12,
17, 19 (bis <i>Ruhe</i>) | 10 83:5–8 |
| 8 Pred. 9:1 <i>ich</i> (bis <i>sind</i>),
13–15 (bis <i>errettete</i>) | 11 572:8 |
| 9 Jes. 32:17 <i>die</i> | 12 96:11–17, 21–23, 27–4 |
| | 13 162:10 |

ABSCHNITT 3

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| 10 2. Petr. 3:1, 2 | 14 117:14–15, 31–12 |
| 11 1. Kor. 5:6 <i>Wisst</i> | 15 223:22, 35 |
| 12 Mt. 13:1, 2, 33 | 16 422:5 |
| | 17 371:32 |

Die Bibel

Wissenschaft und Gesundheit*

ABSCHNITT 4

- | | |
|------------------------------------|-------------|
| 13 Jes. 45:22 | 18 86:1–9 |
| 14 Mal. 3:20 (bis <i>Flügeln</i>) | 19 xi:1–15 |
| 15 Lk. 8:40, 43–48 | 20 460:5 |
| | 21 95:6–10 |
| | 22 14:13–19 |
| | 23 144:29 |

ABSCHNITT 5

- | | |
|---------------------------|--------------|
| 16 Joh. 16:33 | 24 150:4 |
| 17 Joh. 17:1, 6, 15, 20 | 25 476:20 |
| 18 Offb. 12:10 <i>Nun</i> | 26 253:10–21 |
| | 27 568:24–31 |

ABSCHNITT 6

- | | |
|-------------------------------------|-------------|
| 19 Röm. 15:13 | 28 559:1–2 |
| 20 Phil. 1:3, 6 | 29 558:9–17 |
| 21 Offb. 10:1, 2 (bis <i>Hand</i>) | 30 496:15 |
| | 31 55:27 |

DIE WISSENSCHAFTLICHE ERKLÄRUNG DES SEINS

Es ist kein Leben, keine Wahrheit, keine Intelligenz und keine Substanz in der Materie. Alles ist unendliches GEMÜT und seine unendliche Manifestation, denn GOTT ist Alles-in-allem. GEIST ist unsterbliche WAHRHEIT; Materie ist sterblicher Irrtum. GEIST ist das Wirkliche und Ewige; Materie ist das Unwirkliche und Zeitliche. GEIST ist GOTT und der Mensch ist Sein Bild und Gleichnis. Folglich ist der Mensch nicht materiell; er ist geistig.

*Aus Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy, S. 468*

DIE ENTSPRECHENDE BIBELSTELLE

Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater geschenkt, dass wir Gottes Kinder heißen sollen! Darum kennt uns die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht. Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder; und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber, wenn er offenbart wird, dass wir ihm gleich sein werden; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Und jeder, der solche Hoffnung auf ihn hat, der reinigt sich selbst, genau wie er rein ist.

1. Johannes 3:1–3

EINE REGEL FÜR MOTIVE UND HANDLUNGEN*

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb für die Motive oder Handlungen der Mitglieder Der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche LIEBE den Menschen; und ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt das gütige Wesen der LIEBE wider, in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Wohltätigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollten täglich wachen und beten, um von allem Bösen erlöst zu werden, von irrigem Prophezeien, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusstwerden.

*Aus dem Handbuch Der Mutterkirche
von Mary Baker Eddy, S. 40:4*

* Diese wird am ersten Sonntag jeden Monats
in den Gottesdiensten verlesen.

DIE GLAUBENSSÄTZE DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT

1. Als Anhänger der WAHRHEIT nehmen wir das inspirierte Wort der Bibel als unseren geeigneten Führer zum ewigen LEBEN.
2. Wir bekennen und verehren *einen* allerbarmen und unendlichen GOTT. Wir bekennen Seinen Sohn, *einen* Christus; den Heiligen Geist oder göttlichen Tröster; und den Menschen als GOTTES Bild und Gleichnis.
3. Wir bekennen, dass GOTTES Vergebung der Sünde in der Zerstörung der Sünde besteht und in dem geistigen Verständnis, das das Böse als unwirklich austreibt. Doch der Glaube an Sünde wird so lange bestraft, wie dieser Glaube besteht.
4. Wir bekennen Jesu Versöhnung als Beweis der göttlichen, wirksamen LIEBE, die die Einheit des Menschen mit GOTT durch Christus Jesus, den Wegweiser, entfaltet; und wir bekennen, dass der Mensch durch Christus, durch WAHRHEIT, LEBEN und LIEBE, erlöst wird, wie es der galiläische Prophet im Heilen der Kranken und im Überwinden von Sünde und Tod demonstrierte.
5. Wir bekennen, dass die Kreuzigung Jesu und seine Auferstehung dazu dienten, den Glauben zum Verständnis des ewigen LEBENS zu erheben, ja, der Allheit der SEELE, des GEISTES, und zum Verständnis des Nichtseins der Materie.
6. Und wir geloben feierlich zu wachen, und zu beten, dass das GEMÜT in uns sei, das auch in Christus Jesus war; anderen zu tun, wie wir wollen, dass sie uns tun sollen; und barmherzig, gerecht und rein zu sein.

Aus Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy, S. 497:3–27

ÜBER DAS VIERTELJAHRESHEFT DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT – BIBELLEKTIONEN

Seit dem Jahr 1890 haben neu hinzukommende und bereits erfahrene Leserinnen und Leser durch das Studium der Bibellektionen im *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* eine tiefergehende Liebe zur Bibel und ein praktischeres Verständnis von ihr entdeckt. Mit einer neuen Lektion für jede Woche bietet das *Vierteljahresheft* zeitlose Inspiration für die Themen der heutigen Zeit.

Das *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* wird in verschiedenen Ausgaben angeboten:

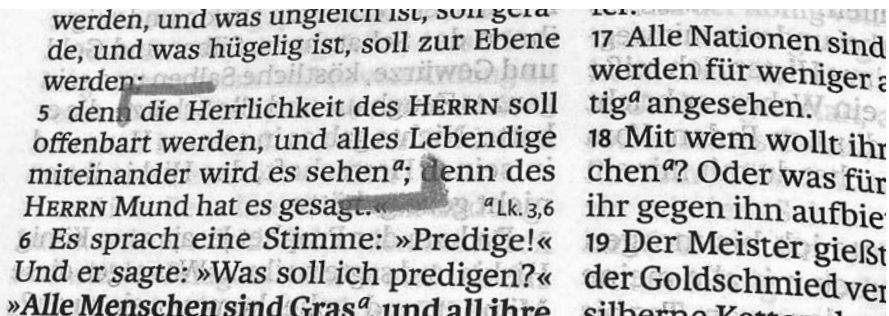
- Diese **Zitatausgabe**, erhältlich auf Deutsch, Englisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch;
- die **Volltextausgaben** auf Deutsch, Englisch und Spanisch, die den vollständigen Text der Zitate der Bibellektionen für jeden Monat enthalten;
- eine **digitale Ausgabe** auf Englisch, die gut am Bildschirm gelesen, angehört oder ausgedruckt werden kann;
- eine **Ausgabe als CD** auf Englisch, die eine Aufnahme der kompletten Lektionen des jeweiligen Monats enthält.



Siehe **bibellektion.com** für Details und Informationen zum Abonnement aller Ausgaben.

ZUM VERSTÄNDNIS DER STELLENANGABEN

Beim Studieren einer Bibellektion beginnen Sie mit der ersten Stellenangabe der Bibel in Abschnitt 1. Lesen Sie erst alle Bibelstellen in diesem Abschnitt und dann die Stellen aus *Wissenschaft und Gesundheit* im selben Abschnitt. Fahren Sie auf diese Weise mit jedem weiteren Abschnitt fort, indem Sie abwechselnd aus beiden Büchern lesen.



Als Beispiel „Jesaja 40:5 die (bis sehen)“ markiert in der Bibel

BIBEL

Jede Stellenangabe aus der Bibel beinhaltet das **Buch** der Bibel, das **Kapitel**, und den (die) **Vers(e)**:

Das Buch der Bibel — Jak. 1:17 — Vers
|
Kapitel

Eine Stelle kann mitten in einem Vers anfangen oder enden.

Jesaja 40:5 *die* (bis *sehen*)
/ \
Beginnen Sie mit dem ersten Vorkommen dieses Wortes Enden Sie bei diesem Wort

WISSENSCHAFT UND GESUNDHEIT

Jede Stellenangabe aus *Wissenschaft und Gesundheit* beinhaltet die **Seitenzahl** und eine oder mehrere **Zeilennummern**:

Die Seite — 255:1–3 — Die Zeile, in der
|
der letzte Satz endet
Die Zeile, in der der erste Satz anfängt

Wenn das Zitat folgendermaßen angegeben ist:

- 255:1 — Lesen Sie bis zum Ende des Absatzes.
- 255:1 *In* — Beginnen Sie mit dem ersten Vorkommen des Wortes *In* in der ersten Zeile.
- 255:1 (nur diese Zeile) — Lesen Sie nur den Satz, der in Zeile 1 anfängt und endet.

EINIGE WEITERE ANMERKUNGEN

- Sofern nicht anders angegeben sind die Bibelzitate dieser Bibellektionen der Luther21 Bibel entnommen.
- Das Wort *Sela* wird in diesen Bibellektionen lediglich in 2. Könige 14:7 mitgelesen.
- Die römischen Ziffern auf den S. 330–340 (genannt die Grundsätze der Christlichen Wissenschaft) werden nicht laut gelesen.
- Die Ziffern auf S. 497 (die Glaubenssätze der Christlichen Wissenschaft) und die der Lehrsätze auf S. 113 werden nicht mitgelesen, es sei denn, diese werden in ihrer Gesamtheit vorgetragen.

Weitere Informationen über die Stellenangaben finden Sie auf bibellektion.com.

RESSOURCEN ÜBER DIE CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

ZEUGNISVERSAMMLUNGEN AM MITTWOCH

Zusätzlich zu den Sonntagsgottesdiensten halten Kirchen der Christlichen Wissenschaft Zeugnisversammlungen ab, bei denen Mitglieder und Besucher:innen Heilungen teilen und Erkenntnisse, die sie durch ihr Studium der Christlichen Wissenschaft gewonnen haben. Eine solche Zusammenkunft beinhaltet außerdem eine Lesung aus der Bibel und aus *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy sowie Gemeindegesang. Dabei bietet sich die wunderbare Gelegenheit zu hören, wie Menschen in ihrem Umfeld durch die Christliche Wissenschaft gesegnet wurden.

SONNTAGSSCHULEN

Kirchen der Christlichen Wissenschaft heißen Schüler:innen bis zum Alter von 20 Jahren in der Sonntagsschule willkommen, die meist während der Sonntagsgottesdienste zusammenkommt. Durch das Studium der Bibel — inklusive der Zehn Gebote, der Bergpredigt und des Gebets des Herrn — lernen die Schüler:innen mehr über ihre Beziehung mit einem liebenden GOTT, dem Guten, und wie sie dieses Verständnis in ihrem eigenen Leben anwenden können. Klassen mit älteren Schüler:innen sprechen über dieselbe Bibellektion, wie sie in diesem *Vierteljahresheft* zu finden ist.

LESERÄUME

Leseräume der Christlichen Wissenschaft sind auch für die Nachbarschaft und das Umfeld da. Sie werden von den Kirchen der Christlichen Wissenschaft vor Ort betrieben und sie stehen

allen offen. Ein Leseraum ist ein wunderbarer Ort, um Fragen zu stellen, um still zu beten oder um Bibeln, Werke von Mary Baker Eddy — einschließlich *Wissenschaft und Gesundheit* — sowie andere christlich-wissenschaftliche Literatur und Musik zu erwerben.

PRAKTIKER:INNEN UND LEHRER:INNEN

Praktiker:innen und Lehrer:innen der Christlichen Wissenschaft stehen allen zur Verfügung und unterstützen diejenigen, die Heilung allein durch Gebet suchen. Ganz gleich ob es sich um Krankheit, eine Verletzung, eine problematische Beziehung, finanzielle Belastungen, ein ethisches Dilemma, das Fehlen von Wert oder Sinn im Leben oder ein anderes Problem handelt — sie stehen zur Verfügung und stellen heilende Behandlung für die bereit, die diese benötigen. Lehrer:innen der Christlichen Wissenschaft sind Praktiker:innen, die Unterricht im christlich-wissenschaftlichen Heilen anbieten.

PFLEGER:INNEN IN DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT

Pfleger:innen in der Christlichen Wissenschaft sind hingebungs- volle Christliche Wissenschaftler:innen, die dazu ausgebildet wurden, praktische Pflege und Fürsorge zu leisten, die den körperlichen Bedürfnissen der Patient:innen entspricht und die mit der Theologie der Christlichen Wissenschaft vereinbar ist. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht, dass sie für die geistigen Bedürfnisse der Patient:innen nach Liebe, Trost und Heilung Sorge tragen.



Finden Sie diese Angebote, Möglichkeiten und mehr in Ihrer Umgebung unter christlichewissenschaft.com/finden-sie-uns.

WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN

Die Verlagsgesellschaft der Christlichen Wissenschaft gibt weitere Publikationen heraus.



Heute werden Artikel und Berichte von Heilungen im ***Herold der Christlichen Wissenschaft*** in 14 Sprachen veröffentlicht. Doch schon seit dem Jahr 1903 erfüllt er seine Mission, „die allumfassende Wirksamkeit und Verfügbarkeit der WAHRHEIT zu verkünden“.

heroldcw.com

The Christian Science Monitor ist eine seit 1908 erscheinende Nachrichten-Quelle, die bereits siebenmal mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurde. Das Ziel des *Monitors* ist, keinem Menschen zu schaden, sondern die ganze Menschheit zu segnen.

The Christian Science Journal bietet tiefergehende Artikel und Berichte über das Heilen, in Verbindung mit einem Verzeichnis christlich-wissenschaftlicher Angebote und Kontakte weltweit.

Der ***Christian Science Sentinel*** greift aktuelle Trends im allgemeinen Denken mit Artikeln und Berichten von Heilungen auf — so wie ein Sentinel (Wachposten) über eine Gemeinschaft wacht.



Für mehr Informationen über diese Produkte, besuchen Sie bitte **christlichewissenschaft.com/publikationsaktivitaeten**.

MARY BAKER EDDY UND DIE CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

„Die Bibel enthält das Rezept für alles Heilen.“

Mary Baker Eddy

Eine tiefgehende Liebe zu GOTT, zur Bibel und zu Christus Jesus durchdrang Mary Baker Eddys Leben von Kindheit an. Ihre hingebungsvollen Gebete und ihr Studium der Bibel führten sie zu ihrer Entdeckung der Christlichen Wissenschaft — der zeitlosen göttlichen Gesetze des Heilens, wie sie von Jesus und seinen Jüngern genutzt und angewandt wurden. Sie teilte diese Entdeckung mit der Welt in ihrem Buch *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift*, das im Jahr 1875 zum ersten Mal veröffentlicht wurde. Sie lehrte andere Menschen, wie sie dieses Heilsystem für sich selbst anwenden können, dem Beispiel von Christus Jesus folgend. Sie gründete ihre Kirche 1879 in Boston, Massachusetts, USA; 1892 wurde sie als Die Erste Kirche Christi, Wissenschaftler neu organisiert.

Heute ist *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* in 17 Sprachen erhältlich und Kirchen Christi, Wissenschaftler sind weltweit zu finden. Besuchen Sie **christlichewissenschaft.com/gottesdienste**, um eine Kirche in Ihrer Nähe zu finden.

„ Die Bibel ist sehr heilig. Es muss unser Ziel sein sie geistig zu verstehen, denn nur durch dieses Verständnis kann die Wahrheit erlangt werden. “

Aus *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift*
von Mary Baker Eddy, S. 547:25–27

Sofern nicht anders angegeben, sind die Bibeltexte dieser Bibellektionen der Luther21 Bibel entnommen.

Die Illustrationen auf dem Umschlag dieses *Vierteljahreshefts* sind Abbildungen der Glasfenster des Originalgebäudes Der Mutterkirche in Boston, Massachusetts, USA.

Christian Science Quarterly
Bible Lessons — German Citation Edition

Vol. 136, No. 2
Printed in the USA
Canadian GST Registration number – 126916436

Published quarterly by The Christian Science Publishing Society, 210 Massachusetts Avenue, Boston MA 02115-3195 USA,
an activity of The First Church of Christ, Scientist, in Boston, Massachusetts.

Auf cssubscribers.com oder telefonisch unter +1 617 450 7730 können Sie ein Abonnement für sich selbst oder ein Geschenkabonnement für jemand anderen bestellen und Ihr Konto verwalten. Bei weiteren Fragen senden Sie eine E-Mail an aboservice@csps.com oder rufen Sie +1 617 450 7730 an.

Das Design des Kreuz- und Krone-Logos ist eine Schutzmarke des Vorstands der Christlichen Wissenschaft [Christian Science Board of Directors] und wird mit Genehmigung verwendet. Das *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* ist eine Schutzmarke der Verlagsgesellschaft der Christlichen Wissenschaft [The Christian Science Publishing Society]. Beide Marken sind international eingetragen.

© 2024 The Christian Science Publishing Society. Nachdruck bzw. Vervielfältigung ist nicht genehmigt. Alle Rechte vorbehalten.

Zitate, die *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* entnommen oder daraus referenziert sind, stammen aus der deutschen Ausgabe. © 2012 Christian Science Board of Directors.

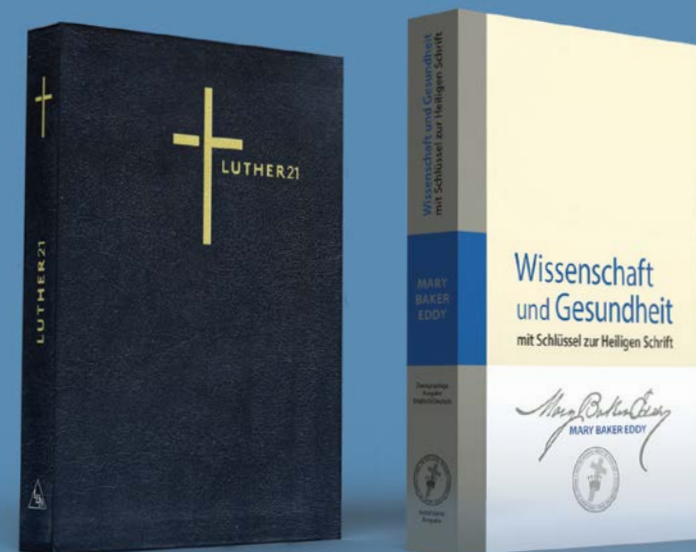
Sofern nicht anders angegeben, sind die Bibelzitate der Luther21 entnommen. © La Buona Novella Inc. Bible Publishing House, CH-6343 Rotkreuz. Alle Rechte vorbehalten.

Postmaster: Send all UAA to CFS. Non-postal and military facilities:
Send address corrections to Christian Science Quarterly, PO Box 6088,
Harlan IA 51593-1578, USA.

US\$38.00 for 4 issues (1-year subscription),
US\$10.00 single copy

Die Bibel und *Wissenschaft und Gesundheit* haben mein Leben vollständig verändert.

Ä. V., ein Leser



Die Bibel und *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy sind in Ihrem lokalen Leseraum der Christlichen Wissenschaft in verschiedenen Formaten erhältlich.

Für weitere Informationen schreiben Sie eine E-Mail an aboservice@csps.com oder rufen Sie +1 617 450 7730 an.



Wie schön, dass Sie hier sind!

Ganz gleich, ob es Ihr erster Besuch eines Gottesdienstes der Christlichen Wissenschaft ist oder ob Sie schon seit Jahren dabei sind, **herzlich willkommen**.



Haben Sie Fragen oder Anmerkungen?
Wir würden uns sehr freuen, von Ihnen zu hören.
bibellektion.com/willkommen